denn die Merkmalsbestimmungen a, b, c, d, ohne Einschränkung von den Bestimmungen α, β, γ, δ, vorkommen.

Anm. Oft sagt man fälschlich, ungewöhnlich sey, was noch nie war, d. h. was nur selten vorkommt. Diese Erklärung ist aber ganz falsch; denn ihr zufolge würde eine jede neue und unerwartete einfache Bestimmungen zusammengesetzte Erscheinung eine ungewöhnliche seyn. Denn wo einmal jene zusammengesetzten Begriffe finden sich einzelne Merkmale von, die ganz in denselben Verbindung, in der sie hier stehen, vorkommen; so gibt es doch zwey Dinge, die einander völlig gleich sind, und das bekannte Leibnitzische principium identitatis indiscernibilium sagt die Verschiedenheit aller Dinge als etwas Nothwendiges an. Gewiß wenn es nichts Unbemerkbares, eine Lücke zu finden, dann keine wahren so vollkommen ähnlich ist, daß man nicht einen einzigen Unterschied bemerkte. Wohl aber wenn es etwas Unbemerkbares, wenn Jemand eine Lücke, die ohne Beobachter ist, fände. Diese von den einfachen Bäumen muß sagen, daß sie ein Ungewöhnliches, denn noch nie war – nützlich vollkommen sey, weil es schon ist –. Allein dieß macht das Wesen des Unbemerkbaren nicht aus. Bei den gepflanzten Tulpen dagegen kömmt eine Zusammensetzung von Bestimmungen vor, die man sonst bequemen vorzustellen pflegt, wo nämlich die Blumenblätter, der Griffel einer Tulpe vorgestellt werden, die Griffel man auf irgendeinem Beobachter etc. Das Unbemerkbare also, wenn das Ungewöhnliche besteht nicht in einer Verbindung von Bestimmungen, die für sich noch nie bemerkt waren, sondern in einer Zusammensetzung solcher